



Gemeindenachrichten der Gemeinde 7537 Neuberg

Nr. 3/2012

August 2012

Hochwasserrückhaltebecken funktionstüchtig



50-jähriges Jubiläum SV Marsch Neuberg



Goldenes Priesterjubiläum Pater Johann Kovacs

Aus dem Inhalt:

In eigener Sache 2

Gemeindefinanzen

Rechnungsabschluss 2011
Projekte
Schuldenproblematik und
freie Finanzspitze 2 - 6

Hochwasserrückhalte-
becken Neubergerbach 7

50-jähriges Jubiläum
Sportverein Neuberg 8

Vor 45 Jahren: Kroatischer
Sonntag in Neuberg 9

Goldenes Priesterjubiläum
Pater Johann Kovacs 10

Personalien
Jubiläum 11

Akademiker, Berufs- bzw.
Schulabschluss
Ferialpraktikanten

Hertha BSC in Neuberg
Verbot der Ablagerung von
Schutt und Müll
Erstes Neuburger Familien-
paket 12



In eigener Sache



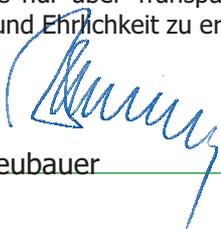
Geschätzte Neubegerinnen und Neubeger !

Das große Einigungs- und Friedensprojekt Europa steht - bedingt durch die Schuldenproblematik und fehlende Lösungsinstrumentarien - am Rande des Abgrunds. Zu verschieden sind die Interessen der einzelnen Länder, zu tief die Gräben, die sich zwischen Nord und Süd, zwischen arm und reich, aufgetan haben, um schnelle und richtige Maßnahmen zur Stabilisierung unseres Systems und zum Erhalt des erreichten Wohlstandes setzen zu können. Dabei scheint es, als ob das demokratische System unserer Wohlstandsgesellschaft nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen würde. Die Notwendigkeit rascher Beschlüsse auf übergeordneter Ebene steht im krassen Widerspruch zur Forderung nach mehr direkter Demokratie und erweiterter Bürgerbeteiligung.

Gerade die unglaublichen Vorgänge in der politischen Landschaft Österreichs tragen zusätzlich dazu bei, dass dieses System noch weiter geschwächt wird. Das Vertrauen in die Politik war noch nie so gering wie heute. Die krampfhaften Versuche die Wähler mit Wahlzuckerln bei Laune zu halten, verfehlen immer mehr ihre Wirkung. Längst hat die Bevölkerung erkannt, dass sie diese mit Steuererhöhungen und Sparpaketen selbst bezahlen muss.

Viele Bürger wenden sich angewidert ab und wollen mit der Politik nichts mehr zu tun haben.

Wenn die Politiker das Vertrauen der Menschen wiedergewinnen wollen, so wird dies nur über Transparenz, Offenheit und Ehrlichkeit zu erreichen sein!



Ihr Daniel Neubauer

Rechnungsabschluss 2011 Guthaben EUR 363.087,49



In der Sitzung vom 30. März 2012 wurde vom Gemeinderat der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2011 einstimmig beschlossen, nachdem dieser 2 Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt war und keine Erinnerungen eingebracht wurden.

	Einnahmen	Ausgaben
Anfänglicher Kassenbestand	54.081,73	
Rücklagen Anfang 2011	141.500,63	
Ordentlicher Haushalt	1.259.604,93	1.139.785,01
Außerordentlicher Haushalt	661.944,77	653.194,43
Durchlaufende Gebarung	1.202.672,93	1.163.738,06
Rücklagen Ende 2011		282.172,79
Schließlicher Kassenbestand		80.914,70
Gesamtsumme	3.319.804,99	3.319.804,99

Erläuterungen zum Rechnungsabschluss: Sämtliche Rechnungen, Belege sowie Aufzeichnungen sind vom Rechnungsprüfungsausschuss überprüft worden, die Richtigkeit der Gebarung wurde bestätigt. Alle geplanten Vorhaben wurden ausgeführt, **offene Rechnungen sind nicht vorhanden**. Für Sanierungsmaßnahmen, Förderungen und Neuinvestitionen in unserer Gemeinde wurden **EUR 731.075,--** aufgewendet:

Altstoffsammelzentrum	17.319,--	Studiensemesterkarte	1.375,--
Gemeindeamt - EDV	4.833,--	Heizkostenzuschuss	2.940,--
Feuerwehr	11.008,--	Sanitätsbeiträge	4.394,--
Volksschule	27.476,--	Wasenmeister	1.950,--
Hauptschule	42.294,--	Beitrag Rotes Kreuz	6.791,--
Sonderschule	3.041,--	Defizit Krankenanst.	22.078,--
Polyt. Lehrgang	1.436,--	Weg Kleinfavoriten	10.130,--
Kindergarten	122.846,--	Buswartehäuschen	11.608,--
SV Neuberg	5.790,--	Mähgerät - neuer Kopf	5.686,--
Tennisvereine	928,--	Instandhaltung Wege	12.960,--
Theatergruppe	500,--	Instandhaltung Bäche	2.580,--
Pensionisten u. Senioren	2.908,--	Rückhaltebecken Proj.	9.897,--
Musikschule	5.800,--	Güterwege	43.738,--
Sozialhilfe	43.189,--	Kinderspielplatz	8.047,--
Behindertenfürs.	38.043,--	Erw. Straßenbel.	1.031,--
Pflegegeld	21.064,--	Leichenhalle, Kühlgerät	2.754,--
Jugendwohlfahrt	19.987,--	Wasserversorgung lfd.	52.729,--
Familienpaket	5.300,--	Wasserverband Vollaut.	1.309,--
Fahrsicherheitskurse	1.620,--	Kanalisation	135.536,--
Jugend- u. Seniorentaxi	2.263,--	Landesumlage	15.897,--

(werden vom Land direkt von den Ertragsanteilen abgezogen - die Gemeinde hat darauf keine Einflussnahme !)



Projekte und Arbeiten im Jahr 2011:



Asphaltierung Altstoffsammelzentrum



Tausch Buswartehäuschen



Instandhaltung Wege

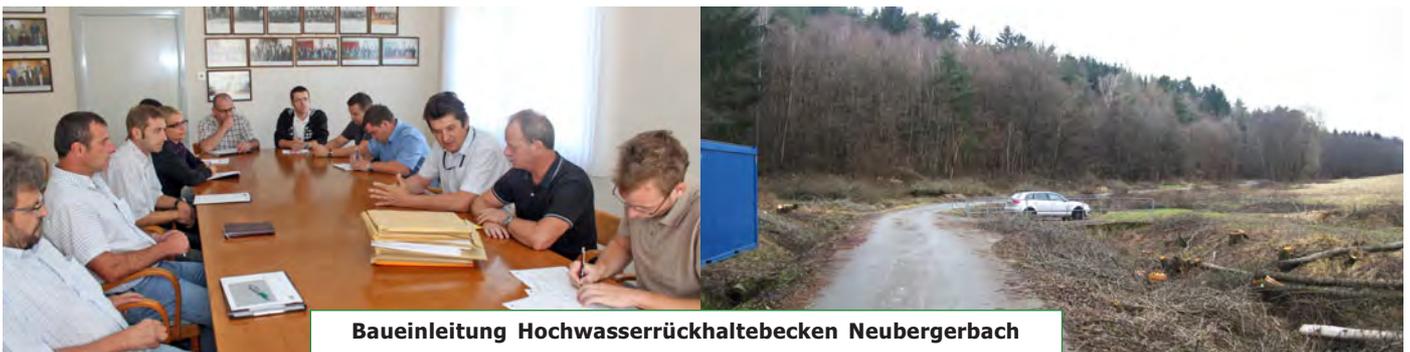




Wegebau Kleinfavoriten



Instandhaltung Wasserbauten



Baueinleitung Hochwasserrückhaltebecken Neuburgerbach



Erneuerung Verkehrszeichen

Instandhaltung Güterwege



Kinderspielplatz

Alle angeführten Projekte wurden ohne Kreditaufnahmen durchgeführt !



Instandhaltung Straßenbeleuchtung



Tausch Kreuz Friedhof



Instandhaltung und Erweiterung Wasserversorgung



Instandhaltung und Erweiterung Kanalisation



Instandhaltung und Erweiterung Kanalisation



Gemeinde Neuberg
Općina Nova Gora

Gemeindegutschein

10 EURO
Zehn Neuburger - Deset Novogorci

Neuberg Gutschein - Nova Gora Bon



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Rechnungsabschluss 2011 weist folgendes Gesamtergebnis auf:

Ordentlicher Haushalt

Soll-Einnahmen	1.432.098,88
Soll-Ausgaben	1.126.120,88
Überschuss	305.978,00

Außerordentlicher Haushalt

Soll-Einnahmen	661.944,77
Soll-Ausgaben	653.194,43
Überschuss	8.750,34

Voranschlagsunwirksame Gebarung

Soll-Einnahmen	1.194.015,66
Soll-Ausgaben	1.194.015,66
Überschuss-Abgang	0,00

Der Finanzierungssaldo (besser bekannt als "Maastrichtergebnis") nach dem ESVG - Europäisches System der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung - beträgt EUR 151.924,33.

Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung per 31.12.2011 weist folgende Bestände auf:

Aktiva

Kassenbestände	363.087,49
(inkl. Rücklagen)	
Kasseneinnahmereste	20.070,60
Grundbesitz	299.406,98
(Grundstücke u. öffentliches Gut)	
Gebäudebesitz	347.779,45
Bewegliches Vermögen	33.347,18
Anlagen	1.567.939,38
Summe Aktiva	2.631.631,08

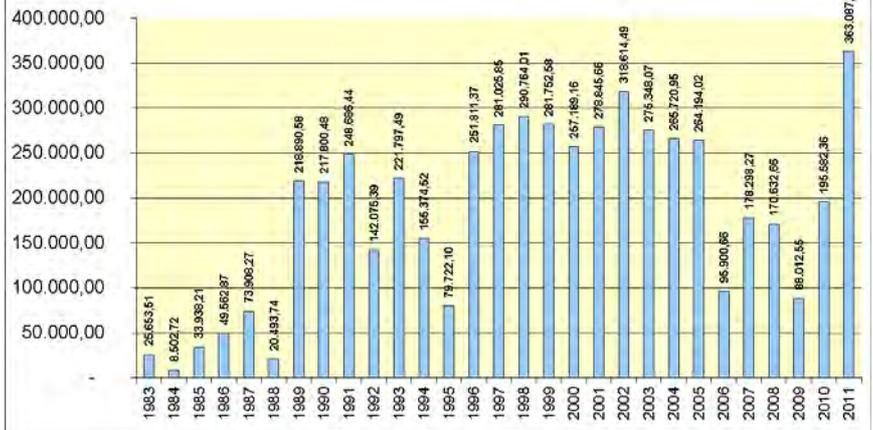
Passiva

Kassenausgabereste	68.527,27
Darlehensschulden *	1.000.053,96
Summe Passiva	1.068.581,23
Reinvermögen	1.563.049,85

* Die Gesamtdarlehensschulden setzen sich aus 5 Krediten für die Kanalanlage sowie der Wasserversorgung zusammen. Die Zahlungen im Jahr 2011 für die Tilgung und Zinsen betragen EUR 109.578,07. Nach Abzug der Förderung von EUR 44.329,37 (ÖKK-Wasserwirtschaftsfonds) verbleibt ein zu tragender Nettoaufwand von EUR 65.248,70 für die Gemeinde Neuberg.

Da die Vermögensrechnung in dieser Form ein Relikt aus der Kameralistik (Rechnungswesen für Bund, Länder und Gemeinden) ist, dient diese hauptsächlich informativen Zwecken. Eine Veräußerung von Anlagen z.B. des Kanals bzw. der Wasserversorgung zur Geldmittelbeschaffung wäre ohnehin nicht möglich.

Jahreskassenabschlüsse

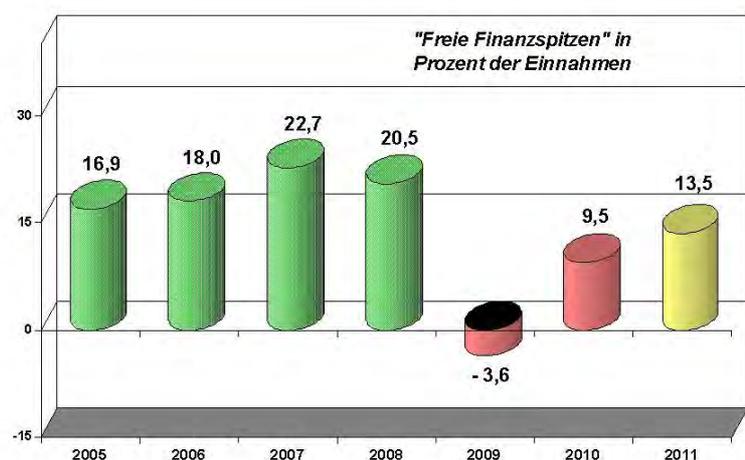


Gemeinden ertrinken in Schulden ?

Dem Artikel einer großformatigen Tageszeitung zu Folge häufen die Gemeinden immer mehr Schulden an und haben trotzdem kaum mehr Geld für Investitionen. Auf Gesamtösterreich hochgerechnete Durchschnittsdaten sagen aber nichts über die finanzielle Situation der einzelnen Gemeinden aus.

Dass die gemeinsame Auswertung aller Gemeinden Österreichs für übergeordnete Entscheidungsträger wichtig ist, bleibt an dieser Stelle unwidersprochen. Problematisch wird es dann, wenn diese Auswertungen falsch interpretiert und alle Gemeinden über einen Kamm geschoren werden. Klar ist, dass den Gemeinden immer mehr Aufgaben auferlegt werden, ohne im Gegenzug für

deren angemessene finanzielle Ausstattung zu sorgen. Verstärkt wird dieser Effekt durch die demografischen Veränderungen unserer Gesellschaft. Die Sozial- und Gesundheitskosten, die von den Gemeinden mitzutragen sind, steigen besorgniserregend. Dass Neuberg noch nicht in Schulden ertrinkt und auch im Bereich der "Freien Finanzspitze" gute Daten aufweist, darf mit der untenstehenden Grafik veranschaulicht werden.



Die "Freie Finanzspitze" zeigt auf, wie viel Finanzmittel aus dem laufenden Betrieb (laufende Einnahmen abzüglich laufender Ausgaben) für Investitionen zur Verfügung stehen. Ein Wert, der in Neuberg bis zum Jahr 2008 durchwegs über der Idealmarke von 15 % zu liegen gekommen ist. Ein Einbruch bei den Ertragsanteilen und erhöhte Aufwendungen für die Sanierung der Hochwasserschäden im Jahr 2009 haben diesen Wert in den negativen Bereich fallen lassen. Die Entwicklung in den Jahren 2010 und 2011 ist wieder positiv, wenn auch die Spielräume der Vorkrisenjahre nicht mehr erreicht werden. Die obige Grafik zeigt aber vor allem, dass die Entwicklung im Gemeindehaushalt von Neuberg bei weitem nicht so schlecht ist, wie sie sich in Gesamtösterreich zeigt. Diese wird aber genauestens zu beobachten sein, da der europäische Raum - bedingt durch die enorme Schuldenlast - auf sehr unsichere Zeiten zusteuert.



Hochwasserrückhaltebecken Neuburgerbach funktionstüchtig

In der Ausgabe Nr. 3/2009 wurde an dieser Stelle aufgezeigt, dass beim Hochwasser 2009 Unterneuberg zuerst vom überlaufenden Neuburgerbach überschwemmt wurde. Dies war mit ein Grund für die schnellstmögliche Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens auch für diesen Bach.

Dass es unmöglich ist, einen absoluten Schutz für die gefährdeten Objekte zu bieten, steht ausser Zweifel. Denn es ist auch mit den modernsten Prognosemodellen nicht möglich, die Klima-Veränderung und die damit einhergehenden Extremwetterereignisse vorauszusagen. Mit der nunmehr fast zur Gänze fertig gestellten Rückhalteanlage sollte aber doch ein wesentlich verbesserter Schutz für die gefährdeten Objekte im Bereich des Zusammenflusses von Lukabach und Neuburgerbach erreicht werden.

Bedingt durch die großteils günstige Witterung konnte der Bau zügig vorangetrieben werden, nur im Februar mussten die Arbeiten für längere Zeit eingestellt werden. Somit kann auch die vertraglich festgelegte Gesamtfertigstellungsfrist im Wesentlichen eingehalten werden. Anlagenteile wie der Umfahrungsweg können sinnvollerweise erst später fertiggestellt werden, da sich das aufgeschüttete Erdreich vorher setzen muss. Über die Abrechnung der Baukosten wird an dieser Stelle gesondert informiert.





50 Jahre Sportverein Marsch Neuberg

Mit einem Festakt am Sonntag, den 15. Juli 2012, wurden die Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich "50 Jahre Sportverein Neuberg" abgeschlossen. Zwei Tanzunterhaltungen im Festzelt am 13. und 14. Juli leiteten dieses Fest ein.

Am 15. Juli 2012 folgten der Einladung zum Festakt zahlreiche Ehrengäste, darunter Vertreter des Landes, der Sportverbände und der Gemeinde Neuberg. Auch Sportminister Mag. Norbert Darabos konnte von Obmann Martin Konrad begrüßt werden. Obwohl man die Feier witterungsbedingt ins Festzelt verlegte - ursprünglich hätte diese am Sportplatz vor der Tribüne stattfinden sollen - konnten die Vereinsverantwortlichen mit dem Ablauf zufrieden sein.

Pfarrer Marko Jukic hielt die einleitende Festmesse und einmal mehr fand die musikalische Umrahmung durch den Gesangsverein und die Tamburizza Beachtung. Danach folgten die Festreden sowie die Verleihung von Ehrenzeichen an verdiente Funktionäre.

Mit einem Festbankett für die Ehrengäste in der Kabinenanlage und einem Nachmittagsschoppen im Festzelt fand die 50-Jahrfeier des Sportvereines bei Speis und Trank ihren Ausklang.



Bürgermeister Daniel Neubauer erinnerte in seinen Grußworten an die schwierige Gründerzeit des Vereins und betonte dabei auch die Wichtigkeit von Vereinen für das Leben in einer kleinen Gemeinde. Im Bewusstsein der Bedeutung der Vereine werden diese von der Gemeinde laufend gefördert und unterstützt. Alleine für den Um- und Zubau bei der Kabinenanlage steuerte die Gemeinde EUR 234.139,- an Fördermittel bei. Im Jubiläumjahr erhält der Sportverein neben der laufenden Förderung in der Höhe von EUR 3.600,- eine einmalige Jubiläumsgabe in der Höhe von 3.700,- sowie ebenfalls einmalig EUR 4.000,- aus dem Bedarfszuweisungstopf von LHStv. Mag. Franz Steindl., welche vom Bürgermeister ausverhandelt wurden.



Auszeichnungen

Anlässlich der Jubiläumsfeier wurden vom Bgld. Fußballverband (BFV) und vom Allgemeinen Sportverband Österreichs (ASVÖ) verdiente Funktionäre des Sportvereines ausgezeichnet:

BFV-Ehrenzeichen in

Silber

Otto Gergits
Albert Graf
Josef Ifkovits
Otto Kaiser
Peter Klement
Gerhard Kulovits
Alfred Radakovits
Eduard Radakovits
Martin Konrad

BFV-Ehrenzeichen in

Silber-Gold

Ewald Konrad
Willi Krancz

ASVÖ-Ehrenzeichen in

Bronze

Willi Oswald
Christian Neubauer

ASVÖ-Ehrenzeichen in

Silber

Christine Kulovits
Roman Kulovits
Manfred Konrad
Rudolf Oswald
Walter Fritz
Andreas Konrad

ASVÖ-Ehrenzeichen in

Gold

Martin Knor
Johann Ivancsics
Rudolf Kovacs und
Alfred Radosztics



Vor 45 Jahren - Kroatischer Sonntag in Neuberg

Vielfach wird auf die umfangreiche Gemeindechronik, die Jahr für Jahr erweitert wird, vergessen. Um diese wieder in Erinnerung zu rufen, darf an einen Beitrag vom 23. April 1967 erinnert werden. Vor allem die hervorragende Qualität der Fotos lädt dazu ein, eine Reise in die Vergangenheit zu unternehmen.

**HRVATSKA
NEDIJA**

23. aprila 1967. g.

u

Novoj Gori

Auf Einladung des Kroatischen Kulturvereines Burgenland wurde damals der "Kroatische Sonntag"



in Neuberg abgehalten. Nach der Heiligen Messe und einer Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal wurde eine Ausstellung über alte kroatische Bücher eröffnet. Mit einem Fußballspiel der kroatischen Jugend und einer Tanzunterhaltung am Abend fand dieser Kroatische Sonntag einen geselligen Abschluss.



Goldenes Priesterjubiläum Pater Johann Kovacs

Im Rahmen eines Feldgottesdienstes anlässlich der Segnung einer renovierten Kapelle in Hausbrunn - Weinviertel, Niederösterreich - feierte der gebürtige Neuberger Pater Johann Kovacs sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Neben Verwandten und vielen Freunden war auch die Neuberger Gemeindevertretung zur Feier am 1. Juli 2012 eingeladen.

"Wenn von dieser Feier nichts in Erinnerung bleibt, die Hitze wird sicherlich nicht vergessen werden", so Pater Kovacs scherzhaft in seiner Jubiläumspredigt. Trotz brütender Hitze fand sich eine große Zahl an Gläubigen, Verwandten, Bekannten und Freunden ein, um mit dem beliebten Seelsorger dieses Jubiläum zu feiern.

Pater Johann Kovacs - Bruder des ehemaligen Gemeindebediensteten Leo Kovacs - hat bereits 1949 als 12-Jähriger seine Heimat verlassen, um mit Unterstützung seiner Familie die Ausbildung zum Priester zu absolvieren. Nach mehreren Stationen während seiner Studienlaufbahn wurde er 1962 zum Priester geweiht. Seit damals hat er in vielen Orten Dienst verrichtet - von Oberpullendorf über Wien und Hohenruppersdorf bis zu seinen jetzigen Pfarren in Hausbrunn und Altlichtenwarth, die er seit 22 Jahren betreut.

Nach der Weihe der Kapelle sowie der Festmesse wurden dem Jubilar zahlreiche Ehrungen zuteil. Bürgermeister Daniel Neubauer bedankte sich im Namen der Gemeinde Neuberg für die Einladung und würdigte das Wirken von Pater Johann Kovacs, der nie seine Heimat Neuberg vergessen hat. Als Geschenk wurden ihm eine ei-



gens von Frau Margit Knor angefertigte Kerze mit Widmung und dem neuen Gemeindewappen überreicht. Er erhielt auch einen Film vom 19. Juli 1962, der vom bereits verstorbenen OAR Eduard Jandrasits anlässlich seiner Primiz in Neuberg gedreht wurde. Diesen hat - neben anderen auch - die Gemeinde erworben und digitalisiert. Zusätzlich wurde ihm anlässlich seines kürzlich begangenen 75. Geburtstages auch das Tellermotiv der Gemeinde Neuberg überreicht. Pater Kovacs zeigte sich über diese Geschenke hoch erfreut und bedankte sich herzlich dafür. Nach der Festmesse begab sich der Festzug unter musikalischer Begleitung in das Gasthaus Schweinberger, wo Hausbrunns Bürgermeister Hans Fürmann zu einem Festbankett namens der Gemeinde einlud.





80. Geburtstag Albert Fabsits

Am 11. August 2012 vollendete Fabsits Albert, Birkengasse 6, sein 80. Lebensjahr. Dies war natürlich ein willkommener Anlass gemeinsam mit seiner Familie zu feiern. Im Gasthaus Dergovits fanden sich der Jubilar mit seiner Gattin Erna sowie den Kindern (Primarius Dr. Martin Fabsits und Dr. Klaudia Presich), Enkelkindern und Urenkelin samt Freunden und Bekannten ein.

Auch die Gemeindevertretung konnte dem Jubilar die besten Glückwünsche sowie Geschenke der Gemeinde überbringen.



Verabschiedung Ulrike Radakovits

Mit dem Auslaufen der Integrationsgruppe im Kindergarten endete auch das Beschäftigungsverhältnis von Frau Ulrike Radakovits, Schmale Gasse 1. Bürgermeister Daniel Neubauer und Vizebürgermeister Erwin Radosztics dankten für das ausgezeichnete Wirken zum Wohle unserer Kinder und wünschten für die Zukunft alles Gute!

Vernissage Norbert Art-Uro



Gemeinsam mit seiner chilenischen Kollegin Agostina Suazo war der Neuberger Künstler **Norbert Art-Uro** für das Bemalen des Bühnenbildes anlässlich Nestroy's Posse "Einen Jux will er sich machen" auf der Burg Güssing verantwortlich.

Sieben verschiedene Raumdekorationen - wie in einem Bilderbuch wird von Raum zu Raum geblättert - wurden täuschend echt gemalt, sodass für den Betrachter der Eindruck entsteht, dass die Einrichtungsgegenstände wirklich vorhanden wären. Diesen Anlass nutzten die beiden Künstler auch zu einem Backstage am 21. Juni 2012 im Restaurant der Burg Güssing bei gleichzeitiger Eröffnung einer Vernissage.





Julia Novakovits M.A.



Julia Novakovits, Brodac 3, hat ihr Masterstudium der Wirtschaftsberatung und Unternehmensführung an der Fachhochschule Wr. Neustadt, mit dem Titel "Master of Arts in Business", mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Matura



Oliver Pintzger, Florianigasse 20, hat in der HTL Schwechat mit Schwerpunkt Systemengineering berufsbegleitend die Matura mit gutem Erfolg absolviert.

Lehrabschluss



Ifsits Patrick, Bergen 40, hat seine Maurerlehre mit der Gesellenprüfung erfolgreich abgeschlossen.

Herzlichen Glückwuns-
ch und viel
Erfolg auf dem
weiteren Berufs-
und Bildungsweg !

Verbot der Ablagerung von Schutt und Abfall in der freien Natur

Im Rahmen der letzten Bürgermeister- und Amtmännertagung wurde von Seiten der Gewässeraufsicht beim Amt der Bgld. Landesregierung auf die Problematik von Ablagerungen von Schutt und Abfall in der freien Natur hingewiesen. Derartige Ablagerungen sind bei Strafe verboten und können für den Verursacher unangenehme Folgen nach sich ziehen! Aufgrund von Vorfällen in anderen Gemeinden, die großes mediales Interesse hervorgerufen haben, wird diesem Problem vermehrt Augenmerk gewidmet werden.

Um sich und anderen Ärger zu ersparen, darf an dieser Stelle ersucht werden, keine Ablagerungen in der Natur vorzunehmen !



Ferialpraktikanten: Auch in diesem Jahr bot die Gemeinde unseren Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit sich als Praktikant in den verschiedensten Bereichen zu betätigen und so erste Erfahrungen für das Berufsleben zu sammeln. Damit alle Bewerbungen berücksichtigt werden konnten, wurde die Dauer pro Praktikant entsprechend eingekürzt.

Die Gemeindebediensteten zeigten sich über die Arbeitsleistungen der Praktikanten sehr zufrieden.



Hertha BSC in Neuberg: Der deutsche Traditionsverein aus der Hauptstadt Berlin war auf der Anlage des Paintballvereins "Paint of Brothers" zu Gast. Beim Paintballspielen holten sich die Fußballspieler den Ausgleich zu den harten Einheiten beim Trainingslager in Stegersbach.

Erstes Neuburger Familienpaket

Vor Beginn des Schuljahres 2012/2013 wird darauf hingewiesen, dass der Neuburger Gemeinderat am 22. Dezember 2006 das "**1. Neuburger Familienpaket**" beschlossen hat. Für jedes Kind in Neuberg wird dabei ein Zuschuss von EUR 700,-- gewährt. Dieser kommt gestaffelt zur Auszahlung: EUR 300,-- bei der Geburt, EUR 200,-- beim Eintritt des Kindes in die Volksschule und EUR 200,-- beim Eintritt in die Hauptschule. Voraussetzung ist die Hauptwohnsitzmeldung des Kindes und mindestens eines Elternteiles in Neuberg. Die nunmehr mit Beginn des neuen Schuljahres fällig werdenden Zuschüsse für neu in die Volksschule bzw. Hauptschule eintretende Schülerinnen und Schüler werden den Anspruchsberechtigten nach Vorliegen der geprüften Schülerlisten in Form eines Schecks übermittelt.

Eine gesonderte Antragstellung ist nicht erforderlich, die Übermittlung der Schecks erfolgt automatisch !

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde 7537 Neuberg im Burgenland, Hauptplatz 1, Tel. 03327 / 2383.

Redaktion, für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Daniel Neubauer

Blattlinie: Information der Bevölkerung über kommunalpolitische und gesellschaftliche Ereignisse. www.neuberg-bgld.at, post@neuberg.bgld.gv.at; Herstellung: Druckerei Moser, 7532 Litzelsdorf, 0660-4009434; **Redaktionsschluss: 19.08.2012**